

Fragebogen für Senioren entwerfen

Eine Arbeitsgruppe kümmert sich um Wünsche und Bedürfnisse der Älteren.

VON JOACHIM RÜTTGEN

RADEVORMWALD Der Seniorentag im vergangenen Herbst war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Vor allem die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenbeirat mit Wolf-Rainer Winterhagen als Vorsitzendem und dem Trägerverein „aktiv55plus“ mit Kyra Springer an der Spitze trägt seitdem immer reifere Früchte. „Wir haben die Kooperation ausgebaut und intensiviert“, sagt Winterhagen und berichtet von weiteren Erfolgen. Denn



„Wir haben die Kooperation ausgebaut und intensiviert“

Wolf-R. Winterhagen
Vorsitzender des
Seniorenbeirates

nach dem Seniorentag habe es ein Netzwerktreffen gegeben, aus dem eine Arbeitsgruppe entstanden ist, die sich um die Ideen der Besucher beim Seniorentag kümmern will. „Diese Gruppe besteht aus Vertretern von Sparkasse, Raiffeisenbank, aktiv55plus, Seniorenbeirat, Sana Krankenhaus und Sven Beckers von der Firma 'harveycom'“, sagt Winterhagen. Beckers habe die Federführung der Gruppe übernommen und könne vor allem mit seinen technischen Fähigkeiten helfen.

Ziel sei es, die Ergebnisse des Seniorentages und des Netzwerktreffens umzusetzen. Hierfür soll jetzt ein Fragebogen entwickelt werden, in dem die Senioren der Stadt nach ihren Bedürfnissen und Wünschen gefragt werden“, sagt Winterhagen. Der Strauß an Ideen solle so bestmöglich gebündelt werden, um dann an die einzelnen Institutionen heranzutreten, wie gewisse Vorschläge umgesetzt werden können. „So könnte eine Art Hilfebörse auf freiwilliger Basis entstehen“, sagt Winterhagen, der das Projekt den Mitgliedern des Seniorenbeirates während der Sitzung am Montagnachmittag im Haus Burgstraße ausführlich vorstellte.

Winterhagen ist überzeugt davon, dass Radevormwald bereits über

eine enorme Vielfalt verfügt. Aufgabe für die Zukunft sei es, die Ansprechpartner aus den diversen Bereichen zusammenzubringen und die Angebote aufrechtzuerhalten.